

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 05.06.2023</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:48 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Cordes FDP

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Stephan Meinecke	SPD	
Herr Rolf Oeljeschläger	SPD	für AM Schröder
Herr Axel Schmertmann	CDU	für AM Hobbiebrunken
Herr Stefan Schröder	CDU	
Frau Kirsten Schwengels	CDU	
Herr Henning Stoffers	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	für AM Heßler

#### **Grundmandatsinhaberin**

Frau Gunda Bruns ÖDP

#### **weitere hinzugezogene Personen**

Herr Philipp Linnemann Sprecher der Schulleiterkonferenz  
Frau Lena Habben KVHS Ammerland bis Ende TOP 3.1 - 17:45 Uhr

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Christine Bellmann Elternvertreterin  
Schülerin Emma Lotta Gudd Schülervertreterin

#### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Henning Dierks  
Herr Heinz de Boer  
Frau Marianne Wagenaar  
Herr Axel Heyne  
Frau Julia Müller bis Ende TOP 3.1 - 17:45 Uhr  
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlen:**

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Barbara Wichtrup Lehrervertreterin

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2023 (Nr. 053)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Oberschule Bad Zwischenahn hier: Stand Berufsberatung und weitere Projekte zur Berufsorientierung	3
3.2.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: 75jähriges Jubiläum	4
3.3.	Grundschule Ofen hier: Allgemeine Unterrichtsräume im Schuljahr 2023/24	5
3.4.	Ganztagsschulen in Bad Zwischenahn hier: Investive Förderungen	5
3.5.	Astrid-Lindgren-Schule hier: Förderbedarf Lernen	6
4.	Einwohnerfragestunde	6
5.	Digitalpakt Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2023/068	6
6.	Pilotprojekt Schülerhaushalt Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP vom 06.11.2022 Vorlage: BV/2023/069	7
7.	Platzbedarf an der Grundschule am Wiesengrund Antrag der CDU Fraktion vom 04.04.2023 Vorlage: BV/2023/067	7
8.	Anfragen und Hinweise	
8.1.	Mietwohnung im Grundschulgebäude Aschhausen	8
8.2.	Schulbegleiter in den Schulen	9
8.3.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Zusammenlegung von Klassen	9
8.4.	Schulzentrum Bad Zwischenahn hier: Umstimmigkeiten zwischen den Schülern	9
9.	Einwohnerfragestunde	
9.1.	Berufsorientierung in Bad Zwischenahn	10
9.2.	Glasfaseranschluss bei den Schulen	10

## Öffentlicher Teil

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### 2 Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2023 (Nr. 053)

#### Beschluss:

Das Protokoll vom 14.02.2023 (Nr. 053) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### 3 Bericht der Verwaltung

#### 3.1 Oberschule Bad Zwischenahn hier: Stand Berufsberatung und weitere Projekte zur Berufsorientierung

Frau Julie Müller von der Beratung & Netzwerk Schule-Beruf der Gemeindejugendpflege Bad Zwischenahn stellt anhand einer Power-Point Präsentation (**Anlage 1**) die Projekte aus dem Bereich der beruflichen Orientierung an der Oberschule Bad Zwischenahn und dem Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht vor. Bei der Intensiv-Betreuung „H10+Beruf“ investiert sie viel Arbeitszeit, um den Jugendlichen eine Perspektive und Orientierung für den weiteren beruflichen Werdegang zu geben. Das Projekt „Friday“ startet nach den Sommerferien an der Oberschule für den 7. Jahrgang. Hier werden die Schülerinnen und Schüler freitags keinen regulären Unterricht haben, sondern Praxisprojekte unter Einbezug von Praxispartnern/Betrieben eigenverantwortlich entwickeln und durchführen. Hier wird das aufgebaute Netzwerk Schule-Beruf der Betriebe mit genutzt. Das Projekt „Zukunftstag Deutschland“ am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht richtet sich an den Jahrgang 12. Hier finden an vier Tagen zu den Bereichen Immobilien, Finanzen, Steuern und Renten Beratungen mit verschiedenen Praxispartnern statt. Diese und viele andere Projekte mit verschiedenen Akteuren, wie Agentur für Arbeit, Kreisvolkshochschule Ammerland und Bad Zwischenahner Betrieben, bilden mittlerweile einen guten Grundstein für die berufliche Orientierung.

Herr AM Köster erkundigt sich, ob eine Evaluation geplant sei oder es Statistiken dazu gebe. Hierzu entgegnet Frau Müller, dass sowohl die Kreisvolkshochschule Ammerland als auch die Agentur für Arbeit diverse Erhebungen/Statistiken zu dem Bereich der Berufsbera-

tung/-ausbildung führe. Frau Müller sehe, dass der Trend der Realschüler zum weiteren Besuch der BBS Ammerland weiterhin ungebrochen sei, was für die weitere Orientierung der Jugendlichen auch gut sei. Von den in der Presse genannte 700 unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Ammerland fallen bereits 200 auf Berufsgruppen wie Gärtner/in, Verkäufer/in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel (s. Statistik **Anlage 2**). Diese werden von den Schülerinnen und Schüler leider meistens aus verschiedenen Gründen nicht ausgewählt. Es sei aber so, dass von den ca. 150 Schülerinnen und Schüler, die die Oberschule Bad Zwischenahn am Schuljahresende verlassen, alle durch eine duale Ausbildung oder weiteren Schulbesuch der Berufsbildenden Schulen versorgt seien. Kein Schüler verlasse diese Schule ohne eine weitere berufliche Orientierung.

Auf Anfrage von GM Bruns erläutert Frau Müller, dass neben den beiden in der Präsentation genannten Projekten am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht die Agentur für Arbeit viel Engagement bei der Berufsberatung zeige. Frau Müller selbst biete auf Nachfrage ebenfalls Beratung für die Schülerinnen und Schülern des GZE an.

Im Anschluss stellt sich Frau Habben von der Kreisvolkshochschule Ammerland vor. Sie ist seit Mai 2023 im Projekt „Berufsstarter Ammerland“ an der Oberschule Bad Zwischenahn tätig und wird zzt. von Herrn Eppmann, der die Berufsstarterklassen begleitet hatte, eingearbeitet. Die Berufsstarterklassen für die Jahrgänge 8 und 9 werden seit zwei Jahren aus verschiedenen Gründen, u. a. Lehrermangel, nicht mehr eingerichtet. Frau Habben wird nach den Sommerferien dann für die Oberschulen Friedrichsfehn, Edeweicht und Bad Zwischenahn mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung in enger Zusammenarbeit mit Frau Ratje von der Oberschule Bad Zwischenahn tätig sein.

Herr Bürgermeister Dierks bedankt sich bei Frau Müller und Frau Habben für den Vortrag und sieht in der vor Jahren geschaffenen neuen freiwilligen Stelle der Berufsberatung/Berufsorientierung eine richtige Entscheidung. Er habe bei verschiedenen Veranstaltungen von den Kammern, Verbänden und Betrieben eine positive Rückmeldung über die Arbeit von Frau Müller erhalten. Die Gemeinde Bad Zwischenahn sei mit dieser Stelle und deren guten Besetzung gut aufgestellt.

-40-

### **3.2 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht** **hier: 75jähriges Jubiläum**

Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Ein offizieller Festakt ist für Samstag, 23. September 2023, geplant.

-40-

### **3.3 Grundschule Ofen** **hier: Allgemeine Unterrichtsräume im Schuljahr 2023/24**

Im nächsten Schuljahr 2023/24 werden 48 Kinder bei der Grundschule Ofen eingeschult. Damit werden zwei Klassen eingerichtet. Die Schülerhöchstzahl für eine Grundschulklasse beträgt 26 Schüler. Von den 48 Kindern wird ein Kind statistisch doppelt gezählt, da es inklusiv beschult wird. Ein Kind wohnt in der Flugplatzsiedlung der Stadt Oldenburg. Die bisherigen „Flexikinder“ aus dem Vorjahr und die Wiederholer sind dabei berücksichtigt.

Die geplante Aufstellung einer weiteren Modulkasse bei der Grundschule Ofen zum Schuljahr 2023/24 ist damit nicht erforderlich. Die Grundschule Ofen verfügt mit der vorhandenen Modulkasse über elf allgemeine Unterrichtsräume für die elf Klassen.

In diesem Jahr wurde für 10 Kinder die Flexiregelung beantragt, so dass eine Einschulung erst im Schuljahr 2024/25 erfolgen werde. Dies könnte zu einer Dreizügigkeit im ersten Schuljahrgang des Schuljahres 2024/25 führen, da aktuell dann 44 Kinder aus dem Schuleinzugsbereich schulpflichtig werden. Es würde allerdings bei elf Klassen an der Grundschule Ofen bleiben.

AM Herr Meinecke erklärt, dass er sich gefreut habe, dass die räumliche Situation durch die Einrichtung von nur zwei neuen ersten Schulklassen an der Grundschule Ofen sich entspanne. Allerdings sollte auch bedacht werden, dass es eine hohe Anzahl an Flexikinder gebe. So seien die schulpflichtigen Kinder nach der Schuleingangsuntersuchung schulfähig, aber die Eltern haben, verursacht durch die Corona Zeit, Ängste, ihre Kinder in die Schule zu geben. Diese Entwicklung sei nicht positiv.

-40-

### **3.4 Ganztagschulen in Bad Zwischenahn hier: Investive Förderungen**

Nach dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) haben Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27 aufsteigend einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich (erfüllt z.B. durch Unterricht sowie Angebots-Ganztagsgrundschule).

Nach dem Rundschreiben des Nds. Städte- und Gemeindebundes Nr. 047/2023 vom 27.03.2023 hat Frau Kultusministerin Hamburg die Absicht erklärt, den Rechtsanspruch grundsätzlich in der Schule umzusetzen.

Im Hinblick auf die angekündigte Investitionsförderung für den Ganztagsausbau werden wir u. a. die Baumaßnahmen am Schulstandort Rostrup und Elmendorf bereits jetzt vorplanen, da noch nicht klar ist, wie die Fördergelder verteilt werden (Antragsverfahren nach dem „Windhundprinzip“ oder feste pauschale Förderungen, o.ä.). Somit ist die Gemeinde Bad Zwischenahn gut vorbereitet, wenn -wie bei der letzten Förderrunde-, die Antragsfristen sehr kurz sind.

-40-

### **3.5 Astrid-Lindgren-Schule hier: Förderbedarf Lernen**

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen dürfen nach dem Nds. Schulgesetz bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/28 fortgeführt werden. Dies bedeutet, dass die Astrid-Lindgren-Schule in Edeweicht ab dem Schuljahr 2023/24 keine weiteren Kinder im Jahrgang 5 mit dem Förderschwerpunkt Lernen aufnehmen darf. Diese Schülerinnen und Schüler sollen dann inklusiv in den weiterführenden Schulen beschult werden. Die Astrid-Lindgren Schule hat als Einzugsbereich die Gemeindegebiete Edeweicht und Bad Zwischenahn. Im Schuljahr 2022/23 besuchen insgesamt 95 Schüler in den Jahrgängen 5 bis 10 die Astrid-Lindgren Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

AM Herr Stoffers erkundigt sich, was aus der Astrid-Lindgren Schule ab 2027/28 werde. Hierzu berichtet Frau Wagenaar, dass es einen weiteren Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ an der Schule gebe. Dieser würde weiterhin Bestand haben.

Auf Anfrage von AM Herrn Köster entgegnet Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, dass die Grundschulen und die Oberschule personell nicht auf die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen eingestellt seien. Im Grundschulbereich würde jede Klasse 2 Förderschullehrerstunden erhalten. Auf die Frage, ob es geplant sei, L-Klassen einzurichten, berichtet er, dass dies gegen die Inklusion spreche, aber in einigen Schulen in Niedersachsen praktiziert werde, um diese Kinder individueller zu fördern und damit die weiteren Schülerinnen und Schüler ohne Förderbedarf ihre Lernziele erreichen könnten.

AM Frau Schwengels erkundigt sich, wie viele Kinder aus der Ukraine und weiteren Staaten unsere Schulen besuchen. Hierzu berichtet AL Frau Wagenaar, dass aktuell 84 ukrainische Schülerinnen und Schüler die allgemein bildenden Schulen in Bad Zwischenahn besuchen. Hinsichtlich der weiteren Nationalitäten in den Schulen werden diese im Zusammenhang mit der Abfrage der Schülerzahlen im neuen Schuljahr erhoben.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, weist auf die Situation hin, dass einige Kinder kein Deutsch können, wenn Sie zur Schule kommen. Eine Übersetzung würde mit Hilfe von diversen Apps oder auch durch andere Schülerinnen und Schüler gleicher Nationalität stattfinden. Diese Kinder würden zwei bis drei Stunden die Woche im extra Unterricht „Deutsch als Zweitsprache DAZ“ erlernen.

-40-

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfrage

#### **5 Digitalpakt Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2023/068**

AL Frau Wagenaar stellt anhand der Beschlussvorlage den aktuellen Sachstand zum Digitalpakt vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

-40-

#### **6 Pilotprojekt Schülerhaushalt Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP vom 06.11.2022 Vorlage: BV/2023/069**

AM Herr Meinecke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Schülerhaushalt und deren Beweggründe. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorbereitung und bei der Schulleitung, das Projekt Schülerhaushalt positiv zu begleiten. Es sei der Politik bewusst, dass es sich um eine weitere Aufgabe für die Schule und Verwal-

tung handele. Es werde erhofft, dass mit der Verwirklichung des Schülerhaushaltes die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in einen demokratischen Prozess erhalten, der auch schnell durch die zur Verfügung gestellten Mittel verwirklicht werden könne. Er stellt den **Antrag**, den Beschlussvorschlag zu ergänzen, dass den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werde, ihre durchgeführten Projekte im Schulausschuss vorzustellen und zu erläutern.

AM Herr Köster findet die von der Verwaltung vorgeschlagene „schlanke“ Umsetzung des Schülerhaushaltes ebenfalls positiv. Eine Entscheidung über die einzelnen Projekte zum Schülerhaushalt im Gemeinderat sei nicht erforderlich.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, würde eine Erweiterung des Projektes für die Grundschulen begrüßen, da diese auch einen aktiven Schülerrat hätten.

Die AM sind sich einig, dass die Schüler selbst über die Verwirklichung der Projekte zum Schülerhaushalt entscheiden sollten. Im Anschluss sollten diese dann im Schulausschuss vorgestellt werden. Der Antrag von AM Meinecke wird im Beschluss mit aufgenommen.

### **Beschlussvorschlag:**

Für die Umsetzung des Pilotprojektes Schülerhaushalt wird an der Oberschule Bad Zwischenahn und dem Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Schülervetretern, beratenden Lehrkräften und Verwaltungsvertretern eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, ihre durchgeführten Projekte im Schulausschuss vorzustellen und zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

-40-

## **7 Platzbedarf an der Grundschule am Wiesengrund** **Antrag der CDU Fraktion vom 04.04.2023** **Vorlage: BV/2023/067**

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

AM Frau Schwengels bedankt sich für die gute Ausarbeitung des Antrages und begrüßt die Möglichkeit, die **Schulhoffläche** bei der Grundschule am Wiesengrund um ca. 300 m<sup>2</sup> zu erweitern. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden. Sie stellt daher den **Antrag**, den Schulhof um diese Möglichkeit der weiteren Pachtfläche zu erweitern.

GM Frau Bruns befürwortet die Erweiterung der Schulhoffläche bei der Grundschule am Wiesengrund und bittet die Verwaltung, Gespräche mit der unteren Wasserbehörde aufzunehmen, weitere Teilflächen Richtung Speckener Bäke für den Schulhof nutzen zu dürfen. Bei einer Überflutung müssten diese Fläche des Schulhofes dann gesperrt werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dies rechtlich nicht zulässig sei und die realistische Schulhoferweiterung mit der aufgezeigten Fläche bereits aufgenommen worden sei.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz, und gleichzeitig Schulleiter der Grundschule am Wiesengrund bittet, die Schule bei der Umsetzung der Schulhoferweiterung zu beteiligen.

Hinsichtlich der Einführung der **Ganztagsschule** am Standort Rostrup zielt der Antrag darauf aus, wenn Fördermittel für den Ausbau des Ganztages zur Verfügung stehen, diese auch zu nutzen, auch wenn die Baumaßnahme erst für später eingeplant seien. Die Schule sollte baldmöglichst Ganztagsschule werden.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag mit dem ergänzten Antrag von AM Frau Schwengels abgestimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im rückwärtigen Spielplatzbereich aufgezeigte Teilfläche (ca. 300 m<sup>2</sup>) für eine Schulhoferweiterung anzupachten und entsprechende Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer aufzunehmen.
2. Die Verwaltung soll prüfen, ob das vorhandene Gebäude am Bushalteplatz aufgestockt werden kann, um langfristig Platz zu schaffen.
3. Die Grundschule Rostrup soll, wenn entsprechende Fördermittel eingeworben werden können, möglichst vor Einführung des Rechtsanspruches auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/27, in eine Ganztagsschule umgewandelt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

-40-

## **8 Anfragen und Hinweise**

### **8.1 Mietwohnung im Grundschulgebäude Aschhausen**

AM Frau Schwengels erkundigt sich, ob die frei werdende Wohnung im Grundschulgebäude Aschhausen wieder vermietet werden würde und wo der Zugang zu der Wohnung dann zukünftig sei. Bisher konnten die Mieter nur über den Flur der Schule ihre Wohnung erreichen.

AL Herr Heyne entgegnet, dass die Wohnung nach dem Auszug der Mieter wieder hergerichtet werde und der Eingang zukünftig über den hinteren Haupteingang zu der ehemaligen unteren Wohnung erfolgen werde.

-40/65-

### **8.2 Schulbegleiter in den Schulen**

Im Namen der Fraktion erkundigt sich AM Herr Köster, ob die Idee der pauschalierten Schulbegleiter in Bad Zwischenahn umgesetzt werden soll.

Herr Linnemann, Sprecher der Schulleiterkonferenz erläutert, dass die Schulbegleiter aktuell individuell für die Kinder eingesetzt werden. Nicht selten seien daher mehrere Schulbegleiter für die Kinder mit einem Förderbedarf in einer Klasse. Es gebe Überlegungen beim Landkreis Ammerland, dass alle Klassen zukünftig einen Schulbegleiter für alle Kinder erhalten sollten, da dies günstiger als die 1:1 Betreuung sei.

### **8.3 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier: Zusammenlegung von Klassen**

AM Frau Schwengels teilt mit, dass Sie gehört hätte, dass viele Kinder das Gymnasium Bad Zwischenahn verlassen würden und so die 8 Jahrgänge im kommenden Schuljahr zusammengelegt werden würden.

Dazu erklärt Frau Bentjen, dass aus vier 8. Klassen im kommenden Schuljahr drei 9. Klassen gebildet werden würden. Dies sei aufgrund der Lehrerversorgung notwendig, da die Klassen im Laufe der letzten Jahre durch Abgänge zur Oberschule oder Wiederholer zu klein geworden seien. Dieser Jahrgang sei aber auch in kleinen Klassengrößen im Jahrgang 5 gestartet.

### **8.4 Schulzentrum Bad Zwischenahn hier: Umstimmigkeiten zwischen den Schülern**

Auf Nachfrage von GM Frau Bruns berichtet Herr Schulleiter Dr. Boy von der Oberschule Bad Zwischenahn, dass der in der Zeitung berichtete Vorfall mit der Schlägerei aufgearbeitet wurde. Beide beteiligten Schüler von der Oberschule Bad Zwischenahn und dem Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht würden nicht mehr in Bad Zwischenahn unterrichtet. Dies sei ein Einzelfall gewesen.

Streitigkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern gebe es immer wieder, aber dann seien Lehrer/innen, Schulleiter und Schulsozialarbeiterinnen schnell vor Ort und würden die Situation klären. Gänzlich vermeiden ließen sich solche Unstimmigkeiten nicht, da viele Nationalitäten und Kulturen auf dem Schulgelände des Schulzentrums zusammen kämen. Insgesamt seien diese Streitigkeiten aber noch auf der mittleren Ebene.

## **9 Einwohnerfragestunde**

### **9.1 Berufsorientierung in Bad Zwischenahn**

Schulleiter Herr Dr. Boy von der Oberschule Bad Zwischenahn erklärt, dass Frau Julie Müller, die von der Gemeinde Bad Zwischenahn beim Schulzentrum für die Beratung & Netzwerk Schule-Beruf eingestellt sei, eine vollkommene Bereicherung für die Schule sei. Sie arbeite engagiert, strukturell und habe ein gutes Netzwerk aufgebaut. Auch die Schülerinnen und Schüler schätzten Frau Müller.

## 9.2 Glasfaseranschluss bei den Schulen

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt die Verwaltung, dass ein symmetrischer Glasfaseranschluss bei den Schulen vorhanden sei. Upload und Download seien konstant gleich hoch.

-40-

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes  
Ausschussvorsitzender

de Boer  
Fachbereichsleiter

Bentjen  
Protokollführerin